

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Demandez la "Tribune de Genève", 3^e édition!

Der Abend im Kursaal bildete einen würdigen Abschluss der Festtage. Ein ausserwähntes Programm der Kurkapelle, grossartiges Feuerwerk mit reizenden Neuerungen, ausgeführt von der Firma Hämmerer, und zum Schluss, wahrscheinlich zum Abgewöhnen, wofür die Jungmannschaft dem Festkomitee besonders dankbar war. Auch Hohenfeuer fehlten bei diesem Anlass nicht.

Am folgenden Tage bildete die Schynige Platte der Hauptanziehungspunkt der noch Zuckrgebliebenen, nicht wenige sollen aber auch den Weg nach Mürren eingeschlagen und sogar einige beiden Punkten am gleichen Tage einen Besuch abgestattet haben. Auch der Beatenberg und das Rothorn erhielten Besuch. Einer engern Gesellschaft aus dem Kreise der Festteilnehmer war es vorbehalten, den hübschen Spasssaal im neu erbauten Hotel Schynige Platte einzuzwischen.

Hoffen wir, dass dies ein gutes Omen für den künftigen Geschäftsgang dieses Etablissements bedeute.

Bevor wir schliessen, erläutrig uns noch, den Tit. Direktionen der Berner Oberlandbahn, der Wengernalpbahn, der Jungfraubahn und der Dampfschiffgesellschaft des Brienz- und Thunersees im Namen sämtlicher Teilnehmer den tiefgefürsteten Dank auszusprechen für die überaus generöse Art und Weise, mit welcher sie sowohl Extrazüge, wie Extraschiff den Festteilnehmern zur Verfügung gestellt haben.

Nicht minderen Dank auch den Direktionen der Schynige Platte-, der Lauterbrunnen-Müren- und der Beatenbergbahn für die freundliche Übermittlung von Freikarten auf ihren respektiven Linien. Auch die Direktion der Rothornbahn hatte auf Vorwissen der Festkarte in freundlichster Weise freie Fahrt gewährt, wofür ebenfalls bestens gedankt sei und, *last not least*, der allerherzlichsten Dank dem Festkomitee, besonders aber Herrn A. Döpff, dessen rühriger Umsicht der glanzvolle Verlauf der Festtage und die durch nichts gestörte flotte Abwicklung des reichhaltigen Programms zu verdanken ist.

Von demselben Gedanken durchdrungen, sandte das "Mailänder Trio" vor Übertritt der Grenze dem Festkomitee telegraphisch Dank und Abschiedsgruss.

Die Generalversammlung von 1896 anlässlich der Landesausstellung in Genf zählte zu den grossartigsten seit Gründung des Vereins;

diejenige von Interlaken darf ihr würdig zur Seite gestellt werden. Die Tage von Interlaken werden jedem noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Auf Wiedersehen in Aarau und Zermatt.



Das Stilfser Joch ist fürs Rad offen.

Altdorf. Die erste Tellauführung findet nicht am 25. Juni, sondern am 2. Juli statt.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 20. Juni, 4,182.

Die Jungfraubahn, bis zum Eigergletscher, ist eröffnet.

Rhätische Bahn. Der Monat Mai zeigt eine Reisendenzahl von 60,083 gegen 46,021 im Vorjahr.

Die Vitznau-Rigi-Bahn beförderte im Monat Mai 7495 Personen (1895: 6299 Personen).

Zermatt. Die Gorngratbahn wird mit heute vollständig in Betrieb gesetzt.

Bergbahn Lauterbrunnen-Müren. Der Personenverkehr zeigt im Mai eine Reisendenzahl von 20,000 Personen (1898: 12,58).

Berner Oberland-Bahnen. Der Monat Mai zeigt eine Reisendenzahl von 12,000 gegen 11,392 im Vorjahr.

Nachtzüge der Arth-Rigi-Bahn. Von nun an verkehren bis Ende Juli wieder die beliebten Nachtzüge zum Sonnenaufrag nach Rigi-Kulm.

Nizza. Das Grand Hotel Roublon, Avenue Beaulieu, ist von Herrn Henri Morlock, Besitzer des Hotel de Berne daselbst erworben worden. Übernahme am 1. Oktober I. J.

Tessin. Das Kurhaus Piora, Piora bei Airolo, das Hotel Mont Prosa, St. Gotthard und das Hotel und Pension Lombardi in Airolo sind eröffnet. Die Gotthardstrasse ist fahrbare.

Villeneuve. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires, la Société de l'Hotel Byron a décidé d'augmenter son capital de 100,000 fr. par la création de 200 nouvelles actions au porteur de 500 fr. chacune, ce qui donne le capital à 500,000 fr.

Luzern. Am 30. dieses Monats wird die neue Hotelkasse eingeweiht. Es ist eine achtzehnseitige harmonische Bau, mit reich verziertem Facade. Das Hotel kann 250 Personen logieren. Die Direktion hat, wie schon gemeldet, Herr J. G. Zingg übernommen.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 16 au 22 mai: Suisse: 370; Allemagne: 124; France: 117; Angleterre: 108; Russie: 20; Amérique: 20; Pays-Bas: 9; Italie: 8; Etats Balkans: 0; Autriche, Belgique, Espagne, Portugal, Danemark, Afrique, Turquie: 17. Total: 793.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 3. Juni bis 9. Juni 1899: Deutsche 384, Engländer 183, Schweizer 285, Holländer 56, Franzosen 18, Russen 36, Österreichischer 18, Amerikaner 10, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 40, Dänen, Schweden, Norwegen 28, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 1159. Darunter waren 201 Passanten.

Eine neue Art der Zechprellerei erfanden vier Individuen, die sich bei einem Weinwirt in der Rue St. Anne in Paris ein opulentes Mahl gaben. Sie ließen in dieses zu Teilen essen. Als die Stände des Brotzahls kamen, zogen alle vier ihr Portemonnaie und jeder wollte die "Addition" begleichen. Nun ist es aber bekanntlich in Frankreich Sitte, dass bei solchen Gelegenheiten nur einer bezahlt. Man vereinbarte daher schliesslich folgendes sinniges Auskunftsmitteil. Dem Wirt sollten die Augen verbunden werden und derjenige, der er fing, würde bezahlen. Ersterer ging, obgleich wegen der vorgerückten Abendstunde keine anderen Gäste anwesend waren, auch auf den Vorschlag ein. Der "Garçon" wurde in den Keller geschickt, um die letzte Flasche zu holen. Es blieb eine Blindenkugel. Aber unser naiver Wirt ging keinen Zähler an. Sie hatten alle vier Reissaus genommen und er blieb als echte blinde Kuh allein übrig.

Abonnement général en cinq langues. Le

bureau de renseignements à Lucerne vient de publier un tarif abrégé en cinq langues (allemand, français, italien, anglais et russe) avec carte routière des environs de la ville. Il indique les distances à faire pour les différents points et donne des renseignements pratiques de renseignements aux employés des chemins de fer et aux bureaux de renseignements, de faire connoître à l'étranger, par une réclame originale, les abonnements généraux qui ont été récemment introduits en Suisse. Sur cette carte routière sont indiquées en noir les distances qu'on peut parcourir avec l'abonnement général, tandis que toutes les autres routes de transport, courses des bateaux, chemins de fer régionaux et de montagne, postes, etc., dont les courses se paient à part, sont indiquées en rouge. L'ensemble des renseignements en même temps, un tableau général des principaux tarifs de la Suisse peut se procurer ces tarifs, au prix de 20 centimes, dans tous les bureaux de renseignements en Suisse.

Paris. Der Fleischpasteten-Fabrikant Person, den Fleikärgle das Hauptmaterial zu seinen Hasen-, Rebhuhn-, Fasan-, Truthahn-, sogar Gänselieber-Pasteten und Terrine geliefert hatten und der einen seines Markenrechts zu Gefüngnis und einer Gewalt entzogen, hat sich vor Gericht damit entschuldigt, alle Charcutiers hätten dasselbe. Darüber ist nun die ehrbare Zunft der Schweinecharcutier ausser Acht gesetzt. Der Präsident ihres Syndikats bemüht sich selbst mit zwei seiner Kollegen auf die Zeitungsredaktionen und protestiert gegen die Verleumdung. Zugleich wird eine Petition abgegeben, welche die Pariser Charcutiers vor zwei Jahren an den Gemeinderäte richteten, damit dieser den Pferdecharcutiers das Handwerk lege. Daraus erfährt man, wie das schwärzlich ausschende Pferdefleisch behandelt wird, damit es eine schöne rosa Farbe be-

komme oder in weisses Schweine- oder Kalbfleisch verwandelt werde. Auch stehen die Charcutiers in ihrem Unmut über die Konkurrenz der grossen Lebensmittelbazare nicht an, zu behaupten, die Strassburger- und Frankfurter-, sowie die Corvettwürste, die hier verkauft werden, seien aus Pferdefleisch, Stärkemehl und Schweinefett verfertigt.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Luzern vom 1. bis 15. Juni 1899 abgestiegenen Fremden:

Deutschland	2361
Oesterreich-Ungarn	210
Grossbritannien	1896
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada	456
Frankreich	399
Italien	192
Belgien und Holland	284
Dänemark, Schweden, Norwegen	133
Spanien und Portugal	217
Balkanstaaten	12
Schweiz	1760
Asien und Afrika (Indien)	30
Australien	12
Verschiedene Länder	18
Personen	8,009

1898: 6,414 Personen.

An der Pilatusbahn. Dame: Es ist doch grossartig, was diese Schweizer Ingenieure leisten! Warum machen sie nun so was nicht in Mecklenburg!

Theater.

Kurhaus Luzern. Ensemble-Opern-Gastspiel-Cyclus des Kgl. Hoftheaters in Stuttgart. Freitag, 23. Juni: "Die Regimentsstochter"; Samstag, 24. Juni: "Hänsel und Gretel"; Sonntag, 25. Juni: "Mignon"; Montag, 26. Juni: "Hänsel und Gretel"; Dienstag, 27. Juni: "Die Regimentsstochter"; Mittwoch, 28. Juni: "Mignon"; Donnerstag, 29. Juni: "Hänsel und Gretel"; Freitag, 30. Juni: "Der Postillon von Lonjumeau".

Wem die gegenwärtige Adresse des Herrn E. Weise, Küchenchef (im Sommer 1897 im Sanatorium Hohenfels in Arosa thätig), bekannt ist, wird höflichst ersucht, dieselbe der Expedition dieses Blattes mitzuteilen.

Das Centralbureau.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg- Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

Desinfection - Automat.

Der **Desinfectionautomat** besteht aus einer kleinen geruchlosen Röhre, welche in Wasser gebracht, fortwährend geruchlose Desinfektionsflüssigkeit liefert, welche die Fäulnis zerstört, und jeden unangenehmen Geruch in Closets, Schuhstiefeln etc. beseitigt.

Der **Desinfectionautomat** wirkt ununterbrochen, monatengleich, ist ärztlich sehr empfohlen u. sollte in keinem Hause fehlen.

Jedem Automat w. ein Plakat zum Aufhängen in Aborten beigegeben, als Empfehlung für Haus. — Ärztl. Broschüre u. Anweisung gratis. — Preis Fr. 5.

Zu beziehen von:

C. Richter im Kreuzlingen.

Concasseur de glace
(Eiszerkleinerer)
für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.

Kirchner & Co.
Mülhausen i. E.

Beschreibung und Referenzen z. D.

Associé gesucht.

Der Besitzer eines neuen **comfortablen Hotels**

in **comfortablen Hotels** sucht einen sehr indust. u. stark frequent. Stadt des Ostsweiz (der nur kaufm. Bildung hat) sucht einen Fachmann (event. Oberkellner od. Chef de cuisine) ab überzeugt einer Einheit von ca. 500 Mil. Das Hotel hat einen Wert des Hauses, das 28 Fremdenzimmer mit 40 Betten, grossen Speisesaal und div. Nebenräume, ausserdem 1 grosses Restaurant enthält, deckt zugleich den Wert des neuen Inventars, reichlich den Ankaufwert, so dass, ungeteilt der günstigen Lage, jedes Risiko ausgeschlossen ist.

Näheres durch den Beauftragten: L. Greif, Zürich II. (Z 3777 c) 32 Stockerstr. 58.



Torten - Schablonen

aus feinem Zinkblech

zur raschen und hübschen Verzierung

von Torten aller Art.

Praktisch für jede Hotelküche.

Man verlange Muster und Preisliste.

F. Schwarz, Basel
9 Spalenberg 9.
(H361Q)

Englisch in 2 Monaten!
„Anglia“
Handels- und Sprach-Institut
Clifton Gardens, London W.
Spezielles System für Hotelküche.
10 Zimme, jeglicher Komfort,
mässiges Hotel, alles beigebr. etc.

Kostenfreie Besorgung von Stellen
in besten Hotels in England u. London

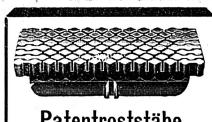
durch das

mit dem Institut verbundene

Stellenvermittlungs-Bureau

17 Shaftesbury Avenue.

33 (Zag. G. 827)



Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken
etc.

wird schnellstens schön und billig
besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

Für Hotels extra Rabatt.

Es empfiehlt sich

C. Hummel

Chem. Waschanstalt

Wädenswil.

35

Das Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken

etc.

wird schnellstens schön und billig

besezt.

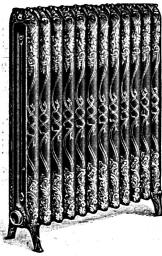
Für Hotels extra Rabatt

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eiermengen, Gratinplatten, Casserolen etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rufen uns direkt auf, um unsere Geschirre zu kaufen. Alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik für Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Kaufhäuser, Cafés, Pensionen, Confectionen, auf allen Arten von Ausstellungskabinen.

Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephone Luzern. Telefon 1616.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen
aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Centrifagien.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestickte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mühlhausen i. E. Prospekt und Preisliste gratis und franko.

2572

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, welche neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrtzeit Basel-London: 15 Tage.

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98,70. II. Kl. Mk. 74,70

Hin- u. Rückfahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 150,60. II. Kl. Mk. 115,20

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbüchlein und Ankunftszeit gratis in Kommerzielle Verbindung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer, Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver
Essoreuses syst. américain
Séchoirs

Calandes sécheuses
Désinfection, Essaigeage
Coulage, Lavage, Rincage

Azurage sans changer de machine
INSTALLATIONS 1031
de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif
spécial, grand débit, pas d'usure,
superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-chaises, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → TELEPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellengesuche & Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portauflagen für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Aussland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorausbezahlung (in der Saison) ist nicht erforderlich. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 374.

Aide de cuisine. junger Mann, welcher auch die Pâtisserie erlernt hat, sucht auf höchsten Winter Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 374.

Büffetdamme. welche schon längere Zeit als solche in Hotels Bündige Eintrittserw. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 380.

Chef de cuisine mit mehrjährigen prim. Zeugnissen wünscht auf Oktober Stelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 355.

Chef de réception-Secrétaire. sehr gewandter junger Mann, in allen Branchen, im Kauf- u. Betriebsw. vertraut, als Verkäufer mit allen Geschäftskundken gewillt, eine Präsentation in der Schweiz in den Sommer im Hotel-Büro zu suchen. sucht für Herbst passendes Engagement nach Italien oder Jahresthalle in der Schweiz. Gute Zeugnisse, sowie Referenzen vom jetzigen Prinzipal stehen zur Verfügung. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 351.

Chef de réception-Secrétaire. sehr gewandter junger Mann, in allen Branchen, im Kauf- u. Betriebsw. vertraut, als Verkäufer mit allen Geschäftskundken gewillt, eine Präsentation in der Schweiz in den Sommer im Hotel-Büro zu suchen. sucht für Herbst passendes Engagement nach Italien oder Jahresthalle in der Schweiz. Gute Zeugnisse, sowie Referenzen vom jetzigen Prinzipal stehen zur Verfügung. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 351.

Concierge. Ein tüchtiger, soldler, sprachkundiger Concierge, mit besten Referenzen versch. wünscht Stelle in Hotel I. Rangens. Offerten an die Expedition unter Chiffre 375.

Concierge. parant les trois langues et muni de bons certificats, actuellement encore en place, cherche engagement comme tel ou comme conducteur dans une maison de 1^{re} ordre. Adr. les offres à l'admin. du Journ. sous chiffre 377.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das Ideal auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schön und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, **ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld- einwurf geliefert werden.

Das geeignete Musik-Instrument
für
Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsställen etc.
ist **unstreitbar**

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.



Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Spielbar vermittelst Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinvertretern

K 488 Z

= GEBRÜDER HUG & CIE =
Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

2590

2591

2592

2593

2594

2595

2596

2597

2598

2599

2600

2601

2602

2603

2604

2605

2606

2607

2608

2609

2610

2611

2612

2613

2614

2615

2616

2617

2618

2619

2620

2621

2622

2623

2624

2625

2626

2627

2628

2629

2630

2631

2632

2633

2634

2635

2636

2637

2638

2639

2640

2641

2642

2643

2644

2645

2646

2647

2648

2649

2650

2651

2652

2653

2654

2655

2656

2657

2658

2659

2660

2661

2662

2663

2664

2665

2666

2667

2668

2669

2670

2671

2672

2673

2674

2675

2676

2677

2678

2679

2680

2681

2682

2683

2684

2685

2686

2687

2688

2689

2690

2691

2692

2693

2694

2695

2696

2697

2698

2699

2700

2701

2702

2703

2704

2705

2706

2707

2708

2709

2710

2711

2712

2713

2714

2715

2716

2717

2718

2719

2720

2721

2722

2723

2724

2725

2726

2727

2728

2729

2730

2731

2732

2733

2734

2735

2736

2737

2738

2739

2740

2741

2742

2743

2744

2745

2746

2747

2748

2749

2750

2751

2752

2753

2754

2755

2756

2757

2758

2759

2760

2761

2762

2763

2764

2765

2766

2767

2768

2769

2770

2771

2772

2773

2774

2775

2776

2777

2778

2779